

Maßnahmenblatt Fließgewässerentwicklung

Verbandsmaßnahme
 Gebietskörperschaft
 landeseigene Maßnahme

| | | |
|---|---|---|
| Maßnahmenbezeichnung: Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Dramme (Gem. Rosdorf) | | Nr. im Bau- und Finanzierungsprogramm: |
| Maßnahmenträger: Leineverband Wallstraße 36 37154 Northeim | Kontakt (Ansprechpartner / Telefon / Telefax / E-Mail): Frau Dr. Saile Tel: 05551/908156-0 E-Mail: mail@leineverband.de | Lage des Vorhabens (Ort, Landkreis): Gemeinde Rosdorf, Landkreis Göttingen |
| Gewässername: Dramme | Wasserkörper: 18054 | Name Bearbeitungsgebiet: Leine/ Ilme (18) |

Erläuterung der Maßnahme und Zielsetzung:

Für die Dramme ist durch die Gemeinde Rosdorf ein Entwicklungskonzept zur Fließgewässerrenaturierung aufgestellt worden, welches in ersten Abschnitten umgesetzt werden soll. Das beantragte Maßnahmenpaket beinhaltet Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und zur Verbesserung der Gewässerstruktur (Sohle, Gewässerumfeld). Prioritär ist die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit.

Durch die Umgestaltung bzw. den Rückbau einer Wehranlage in der Ortslage Dramfeld soll die letzte gravierende Störstelle in der Dramme beseitigt werden. Gespräche zur Niederlegung/Ablösung des Staurechtes werden momentan geführt. Für 2010 sind zunächst die Planungen (Lph 1-4) vorgesehen. Darauf aufbauend kann die Maßnahme 2011 umgesetzt werden.

Die Dramme ist als wasserabhängiges FFH-Gebiet vorrangig zu entwickeln. Im Niedersächs. Fließgewässerschutzsystem wird die Dramme in Teilabschnitten als faunistisch wertvolles Fließgewässer beurteilt und übernimmt die Funktion eines Verbindungsgewässers. Die Umsetzung des Maßnahmenpaketes steht im Einklang mit den Zielen des Nieders. Fließgewässerschutzsystems, der EG-WRRL und der FFH-Richtlinie.

Finanzierungsplan:

| | Euro | Prozent | Verteilung auf Haushaltsjahre (Euro) | | | |
|-----------------------------|---------|---------|--------------------------------------|---------|------|------|
| | | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
| Gesamtausgaben | 200.000 | 100 | 30.000 | 170.000 | - | - |
| Beantragte Zuwendung | 180.000 | 90 | 27.000 | 153.000 | | |
| Beteiligung Dritter | 0 | 0 | 0 | | | |
| Eigenanteil | 20.000 | 10 | 3.000 | 17.000 | | |

1. Besteht die Möglichkeit der EU-Förderung: ja nein, weil

Weitere Angaben zur Maßnahme:

1. Folgende Unterlage liegt der Bewilligungsbehörde vor:
- Vorentwurf vom
 Genehmigungsentwurf vom
 Ausführungsentwurf vom
2. Handelt es sich um eine laufende Maßnahme? ja nein
3. Angaben zum Verfahren
- Art des Verfahrens
 - Stand des Verfahrens
 - Genehmigungsbehörde
- Plangenehmigung**
Noch nicht eingeleitet.
Landkreis Göttingen
4. Liegt ein Gewässerentwicklungsplan vor? ja nein /
 Sonstiges: **Gewässerentwicklungskonzept**
5. Durchführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme: von 01.01.2010 bis 31.12.2011
 des Bauabschnittes: von bis

Anhang -

Nach Möglichkeit vom Träger auszufüllen:

Fachliche Kriterien Gewässerentwicklung

Gewässer:

G0 **Kein landesweites Prioritätsgewässer nach Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer**

G1 **Landesweites Prioritätsgewässer nach Leitfaden aufgrund.....**

1.1 Besiedlungspotenzial

1.2 Teil des Fließgewässerschutzsystem als ... Haupt-... Verbindungs-... Nebengewässer

1.3 „wasserabhängiges“ FFH-Gebiet

1.4 überregionale Wanderroute für die Fischfauna

Priorität gem. Leitfaden 1 2 3 4 5 6 nicht eingestuft

G2 Vorliegen Gesamtkonzept zur Gewässerentwicklung (aktueller GEPI o.ä.)

G3 Naturschutzrechtlich bes. geschütztes Gebiet (NSG, LSG, gesch. LBT o.ä.

G4

Sonstiges

Es liegt ein Entwicklungskonzept zur Fließgewässerrenaturierung für die Dramme vor.